

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Salzburg, 1956-11-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Österreichischer Hof
Salzburg

Salzburg, am 21.11.1956

ST. 11. 1956
Amoroso, Roms

IX/104

Sehr verehrter Dr. Ferruccio Amoroso, -

Ihr Brief vom 15.11. hat mich eben erst hier erreicht. Natürlich weiss ich von Ihnen und erinnere mich jener Vorlesung meines Vaters, betreffend meinen Bruder Klaus.

Ihre Einladung und die Ihres Instituts freut und ehrt mich ganz besonders. Nur stecke ich leider zur Zeit und auf Monate hinaus in Arbeiten, deren Ende ich mit Gewissheit nicht voraussagen kann. Es handelt sich um Filme nach Büchern von Thomas Mann ("Krull" und "Buddenbrooks" sind als erste in Aussicht genommen), und er hat alle einschlägigen Verträge unter der Bedingung unterschrieben, dass ich für die Drehbücher mitverantwortlich zeichnen soll. Ob und wann ich also im Frühling in der Lage sein werde, jenen Vortrag auszuarbeiten und zu halten, ist mir also heute noch unsicher. Doch hoffe ich, im Februar genauer Bescheid zu wissen und möchte Ihnen jetzt schon sagen, wie gerne ich prinzipiell bereit wäre, Ihrer freundlichen Aufforderung Folge zu leisten.

Mit dem Honorar, welches Sie vorschlagen, erkläre ich mich einverstanden. Vielleicht wollen Sie jedenfalls die Güte haben, mir mitzuteilen, welches Datum - oder welche Daten - dem Institut besonders genehm wären. Käme ein Abend im Mai in Frage? Oder wäre das schon zu spät?

Ihrer Antwort sehe ich mit Spannung entgegen und bin, mit den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene

Ps. Italienisch verstehe ich ein wenig, doch gewiss nicht gut genug, um Ihre Radiobesprechung würdigen zu können. Vielen Dank immerhin für Ihr Angebot, mir das Manuskript zu schicken.

